

Vorgangsnr.	
Nr.: 2021/1475	Termin: 26.03.2021
EB Scan/Fax vorab:	
StMGP M	05. März 2021 über AC <input checked="" type="checkbox"/> 3D 513 MD <input type="checkbox"/> an
Abt. Infektionsschutz - Corona d.B.u.	
Antwortschreiben M	Stellungnahme für M
Vorlage vor Auslauf	Erl. im allg. Geschäftsgang



Postfach 13 23  
84002 Landshut  
Tel. 0871/97 50 7 - 30  
Fax 0871/97 50 7 - 42

info@bhpv.de  
www.bhpv.de

Bayerischer Hospiz- und Palliativverband e. V. ♦ Innere Regensburger Str. 13 ♦ 84034 Landshut

Bayerischen Staatsminister für Gesundheit  
und Pflege  
Herrn Klaus Holetschek, MdL  
Haidenauplatz 1  
81667 München

Landshut, den 4.3.2021

### Aufnahme der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der bayerischen Hospizdienste in die Kategorie 1 der Impfpriorisierung

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

zunächst möchte ich mich sehr herzlich bei Ihnen und Ihrem Ministerium für die Unterstützung in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie bedanken. Die Art der Zusammenarbeit Ihres Hauses hat den Mitarbeitenden in den ambulanten Hospizvereinen, den Hospizdiensten und den stationären Hospizen deutlich gemacht, wie wichtig ihre Tätigkeit ist und wie sehr sie seitens des Ministeriums wertgeschätzt werden.

Dennoch wende ich mich heute mit der Bitte um Unterstützung direkt an Sie.

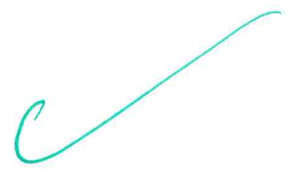
Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter sind im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für die Priorisierung der zu impfenden Personen in Bayern in der ersten Gruppe zu sehen, dies geht aus den gesetzlichen Vorgaben hervor:

- „Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind“ (§2 Nr. 2 CoronaimpfV)
- „In der 1. Stufe sollen folgende Personengruppen geimpft werden: [...] Andere Tätige in Senioren- und Altenpflegeheimen mit Kontakt zu den BewohnerInnen“ (STIKO-Empfehlung zur COVID-19-Impfung, Aktualisierung vom 29. Januar 2021 in: Epidemiologisches Bulletin 5/2021 v. 4.2.2021 (online vorab), S. 3)

In der neuesten grafischen Darstellung der STIKO zum Stufenkonzept werden die Ehrenamtlichen in der Agenda ausdrücklich aufgeführt.

- Die Rede ist nicht von „Mitarbeitern“, sondern von „Personen“. Nach Aussage Ihres Ministeriums sind ehrenamtliche Hospizbegleiter im Rahmen der Teststrategie den Mitarbeitern stationärer Alten- und Pflegeheime gleichzusetzen, wenn sie mindestens zweimal pro Woche in einem Heim tätig werden.

Leider sind die vor Ort zuständigen Behörden hier sehr unterschiedlicher Meinung. Teils erfolgt eine Aufnahme der ehrenamtlichen Hospizbegleiter in die



Bayerischer Hospiz- und  
Palliativverband e. V.

Landesvertretung der Hospiz- und Palliativarbeit in Bayern

Geschäftsführer:  
Timo Grantz

Geschäftsführender Vorstand:  
Margit Gratz  
Ursula Diezel

#### Bankverbindung:

Sparkasse Landshut  
IBAN: DE81 7435 0000 0020 1770 89  
BIC: BYLADEM1LAH

St.Nr.: 132/107/20914

Priorisierungsstufe 1, teils nicht. Besonders irritierend ist dies, wo doch in anderen ehrenamtlichen Organisationen bereits geimpft wird.

Helfende Hände von geimpften Hospizbegleitern werden – so die Rückmeldung aus den Hospizvereinen – von den Alten- und Pflegeheimen aber auch sonst im häuslichen Umfeld (insbes. stationäre Hospize und Privatwohnungen) dringend gebraucht und erwartet und dort, wo solche Hände zur Verfügung stehen, dankend in Anspruch genommen. Die hochprofessionelle Hilfe der ehrenamtlichen Hospizbegleiter wird dringend benötigt.

Ich hatte mich in dieser Sache zum ersten, aber nicht einzigem Mal am 13.1.2021 bittend an Ihr Haus gewandt. Seither warten 33.000 Mitglieder ambulanter Hospizvereine und über 6.000 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter bayerischer Hospizvereine auf eine Antwort. Es sind seit meinem ersten Schreiben knapp zwei Monate vergangen, bisher haben wir keine Antwort von der zuständigen Corona-Taskforce erhalten.

Sehr geehrter Herr Staatsminister, ich bitte Sie höflichst, sich der Sache persönlich anzunehmen und ein Statement zur Aufnahme der haupt- und ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter in die Kategorie 1 der Impfpriorisierung, abzugeben bzw. zu veranlassen. Mit Ihrer Unterstützung könnten wir sehr wertvolle Hilfe im häuslichen Umfeld, in Alten- und Pflegeheimen und in stationären Hospizen leisten.

Ich freue mich sehr, von Ihnen zu hören,

mit freundlichen Grüßen



Timo Grantz  
Geschäftsführer